

Theologische Verlags-Anstalt in Brizen ferner:

6640. **Kornmüller, U.**, Lexikon der kirchlichen Tonkunst. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

H. Volkering in Minden.

6641. + **Jahresbericht** der Handelskammer zu Minden. Für 1869. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Weber in Leipzig.

6642. + **Zeitung**, illustrierte. Jahrg. 1870. [Nr. 1409.] Fol. Vierteljährlich * 2 $\frac{1}{2}$

L. O. Weigel in Leipzig.

6643. **Förster, E.**, Geschichte der italienischen Kunst. 2. Bd. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

6644. **Kosmäyler, C. A.**, der Wald. 2. Aufl. Durchgesehen u. verb. v. M. Willkomm. 4. Fg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Bruck in Berlin.

6645. **Riege, A.**, das neue Maß und Gewicht. Erklärung u. Berechnung desselben nebst Anleitg. zur Erlerng. der Decimalbruchrechnung. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Hachette & Co. in Paris.

Demogeot, J., et **H. Montucci**, de l'enseignement supérieur en Angleterre et en Ecosse. gr. 8. Geh. * * 3 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Verkauf
eines Buchhändler-Geschäfts.

[21178.]

Nachdem zur freiwilligen Versteigerung der Buchhandlung des verstorbenen Hofbuchhändler Reinhold Baercke hier

Dienstag, den 16. August d. J.

terminlich anberaumt worden, so werden Kauflustige hierdurch eingeladen, besagten Tages Vormittags 11 Uhr im Baercke'schen Hause in der Georgenstraße hier sich einzufinden und nach Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen und bereits erfolgten Gebote der Licitation zu gewärtigen.

Dabei wird bemerkt:

- 1) Vor dem Bieten ist Ausweis über die Zahlungsfähigkeit vorzulegen.
- 2) Es wird das Buchhandlungs-Geschäft mit Verlagsrechten, Büchern und Außenständen, worüber Verzeichnisse vorgelegt werden, und die besonders günstig gelegene Hofreite, welche zu 7000 Thlr. legal gewürdet und mit 5355 Thlrn. gegen Brandschaden versichert ist, verkauft.
- 3) Das Geschäft hat nach den zu den Acten gebrachten Bücher-Auszügen in den letzten drei Jahren einen fortschreitenden Reinertrag von über 2000 Thlrn. ergeben.
- 4) Von den Inventarien-Verzeichnissen und Verkaufsbedingungen können gegen die Gebühr Abschriften gegeben werden.

Eisenach, den 5. Juli 1870.

Großherzogl. S. Stadtgericht daselbst.
Venus.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[21179.]

Norden, 1. Juli 1870.

P. P.

Durch Gegenwärtiges widme ich Ihnen die ergebenste Anzeige, daß ich, veranlaßt durch die stete Ausbreitung meiner vor 3 Jahren errichteten Buchdruckerei, meine bislang am hiesigen Plage unter meiner Firma geführte Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Lesezirkeln, an meinen langjährigen Freund und Mitarbeiter, Herrn

Herrn Braams übertragen habe, welcher das Geschäft unter der Firma:

Diedr. Soltan's Buchhandlung
(Herrn Braams)

für seine Rechnung fortführen wird.

Nachdem meine aus Rechnung 1869 stammenden Verpflichtungen ordnungsmäßig in der diesjährigen Ostermesse von mir erfüllt wurden, bleiben nur noch einige unerhebliche Rechnungsdifferenzen zu ordnen, für deren baldige Erledigung Herr Herrn Braams Sorge tragen wird. Ebenso wird derselbe meinen kleinen Verlag bis auf Weiteres fortführen und für mich verrechnen.

Indem ich Sie nun freundlichst ersuche, von der Besitzveränderung gefälligst Notiz zu nehmen, darf ich wohl erwarten, daß Sie mir gestatten, die zur Ostermesse gestellten Disponenden, sowie alles in Rechnung 1870 bereits Gelieferte meinem Herrn Nachfolger mit zu übertragen.

Herr Herrn Braams hat während seiner Thätigkeit in meinem Geschäft Gelegenheit gehabt, sich in dasselbe vollständig hineinzuleben; derselbe ist hier erzogen, mit dem Stande des Geschäftes sowie mit dem Kundenkreise auf das genaueste bekannt, dabei streng solid und ordnungsliebend und deshalb gewiß eher als irgend ein Anderer der Mann, das übernommene Geschäft auf solider Grundlage weiter auszubauen, umsomehr, da ihm nicht nur die nöthigen Geldmittel, sondern auch seine in andern Geschäften erworbenen Kenntnisse zur Seite stehen.

Für die mir während meiner Verbindung mit dem Buchhandel von so vielen Seiten zu Theil gewordenen Beweise des Vertrauens sage ich meinen besten Dank und verbinde damit die Bitte, daselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Schließlich kann ich nicht umhin, speciell noch Herrn Gustav Braams für prompte und sorgfältige Besorgung meiner Commission öffentlich meinen Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Diedr. Soltan.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Anzeige des Herrn Diedr. Soltan beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß ich die von diesem Herrn übernommene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Diedr. Soltan's Buchhandlung
(Herrn Braams)

aufs thätigste fortsetzen und dieselbe weiter auszuweiten fortwährend bemüht sein werde. Ich glaube um so eher auf einen günstigen Erfolg meines

Bestrebens rechnen zu dürfen, als das Geschäft, das einzige am Plage, erst im Ausblühen begriffen ist, mein Wirkungskreis und die literarischen Bedürfnisse desselben mir aufs genaueste bekannt sind und ich mir zudem die zum ordnungsmäßigen Betriebe des Buchhandels erforderlichen Kenntnisse in geachteten Handlungen erworben habe. Gestützt auf diese Thatsachen und auf die untenstehend abgedruckten Zeugnisse, erlaube ich mir die von Herrn Soltan ausgesprochene Bitte zu wiederholen und Sie zu ersuchen, die mit meinem Geschäft bestehenden Verbindungen aufrecht erhalten, resp. da, wo es bislang nicht geschehen, mir jetzt Conto eröffnen zu wollen. Sie dürfen überzeugt sein, daß ich das mir solchergestalt bewiesene Vertrauen dankbar anerkennen und mich durch stricte Erfüllung aller eingegangenen Verbindlichkeiten dessen würdig zeigen werde.

Ausreichende Geldmittel stehen mir zu Gebote, wie denn Herr Gustav Braams, welcher nach wie vor meine Commission besorgt, stets mit Casse versehen sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung oder bei erhöhtem Rabatt baar einzulösen.

Die von Herrn Soltan gestellten Disponenden, sowie das in neue Rechnung bereits Gelieferte werde ich mit Ihrer gütigen Erlaubnis auf mein Conto übertragen, selbstverständlich aber, wenn Sie Ihre Zustimmung dazu verlagern, für sofortige Remission oder event. für anderweite Regulirung des Contos sorgen.

Schließlich noch die Notiz, daß ich unverlangte Novitäten nur von denjenigen Herren Verlegern zu erhalten wünsche, die speciell darum erucht sind; im Uebrigen wähle ich meinen Bedarf selbst und bitte deshalb um prompte Zusendung von Wahlzetteln, Circularen etc.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Herrn Braams.

Zeugnisse.

Herr Herrn Braams aus Friedeburg, welcher ca. 6 Jahre in einem Manufacturwaaren-geschäfte thätig war, trat aus Vorliebe für den Buchhandel Ostern 1865 mit tüchtigen kaufmännischen Kenntnissen ausgerüstet in mein Geschäft ein und hat darin bis heute zu meiner größten Zufriedenheit gearbeitet.

Bei seinem Abgange gebe ich Herrn Braams gern das Zeugniß, daß er sich während dieser Zeit die nöthigen Kenntnisse als Buchhändler angeeignet und sich in jeder Beziehung meine volle Achtung erworben hat, weshalb ich diesen jungen Mann meinen Herren Collegen aus Ueberzeugung bestens empfehlen kann.